

Wenn aus Erbsen Regen wird

Unterrichtsprojekt „Hörspiel“ des NDR an der Michaelisschule

Für das seit 2013 erfolgreiche Unterrichtsprojekt des Norddeutschen Rundfunks haben sich 2019 aus Niedersachsen 235 Schulen beworben. Ziel dieses Projektes ist es, Kindern zu zeigen, wie aus ihren eigenen Stimmen, Texten, Geräuschen und Musik ein Hörspiel entstehen kann. Die Michaelisschule Oesede hatte das Glück, durch Losentscheid in diesem Jahr an dem Projekt teilnehmen zu können. Beworben hatte sich die Klasse 4a mit ihrer Klassenlehrerin Cerstin Gründel. Sie hatten

chen stieg die Begeisterung aufgrund der fachlich kompetenten und kindgerechten Aufnahmeleitung von Florian Jacobsen, NDR, bei den Schülerinnen und Schülern deutlich. Er verstand es, auf unterhaltsame Weise den Kindern die Angst vor dem Mikrofon zu nehmen und gab ihnen die notwendigen Tipps, ihre Sprache der Szene und dem Charakter der einzelnen Figuren des Stückes entsprechend betont einzusetzen. So wurden sie von Probe zu Probe mutiger und entwickel-



Der Klassenraum wurde zum Aufnahmestudio. Die Schülerinnen und Schüler bei der Aufnahme ihres Hörspiels mit Produzent Florian Jacobsen und Klassenlehrerin Cerstin Gründel.

sich die spannende Geschichte „Ein Fall für Tiger vier“ ausgesucht. Um ein Gelingen sicher zu stellen, bekam die Lehrerin für die Vorbereitung die notwendigen Arbeitsmaterialien zur Gestaltung der Unterrichtsvorbereitung, die mit Unterstützung der „Stiftung Zuhören“ für das Projekt entwickelt wurden. Damit musste im Deutsch-Unterricht bis zum Tag der Produktion des Hörspiels eine Woche lang fleißig geübt werden, wie Gründel feststellte. Dann war es endlich soweit. Das Team des NDR rückte mit seiner technischen Ausstattung an und die Aufnahmen konnten beginnen. Nach anfänglich schüchternen und zögerlichen Sprachversu-

ten sich zu gestandenen Hörspielsprechern, die mit sehr viel Spaß und Freude bei der Sache waren.

Da aber nicht nur die Sprache, sondern auch eine Geräuschkulisse zu einem Hörspiel gehört, ging es für eine Schwimmbad-szene nach draußen, um dort ein Sprachenwirrwarr, wie es in Schwimmbädern zu hören ist, nachzustellen. Auch das Herstellen von Geräuschen, wie zum Beispiel Wind durch spezielle Windmaschinen und Regen mit einem Sieb, gefüllt mit Erbsen, lernten sie. Nach der Aufnahme der Texte und Geräusche mussten die einzelnen Elemente aber noch am Computer weiterverarbeitet und zu einem fertigen



Um die Geräuschkulisse eines Schwimmbades zu simulieren, wurden für die Geräusch-Kulisse auch Außenaufnahmen im Schulgelände gemacht.

Hörspiel zusammengeschnitten werden. Auch daran waren die Schülerinnen und Schüler beteiligt und konnten so den gesamten Prozess der Herstellung eines Hörspiels verfolgen. Ein interessantes Projekt, das für die Klasse einen äußerst positiven gruppendynamischen Effekt hatte und damit den Teamgedanken stärkte, wie Klassenlehrerin Gründel feststellte. Am Ende des Schultages konnten

die Kinder ihr selbst produziertes Hörspiel hören und waren gemeinsam mit ihrer Lehrerin überrascht und sehr stolz darüber, wie gut es ihnen gelungen war. Dieser besondere Schultag wird ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben. Zu hören ist das Hörspiel übrigens auf der Homepage des NDR unter der Rubrik „Hörspiel in der Schule“.

GRM